

# Praktikumsbericht

## Wien

01. Dezember 2022 – 28. Februar 2023

Meine Fremdausbildung habe ich bei der Stadt Wien absolviert. Zuerst war ich im Menschenrechtsbüro der Stadt Wien eingesetzt, danach im Magistratsbezirksamt des 15. Bezirks.

Ich habe mich im Dezember 2021 bei der Stadt Wien per E-Mail beworben. Den Kontakt hatte ich durch das International Office erhalten. Innerhalb eines Tages hatte ich schon die Zusage erhalten.

Vom 01.12.2022 bis zum 13.01.2023 war ich im Menschenrechtsbüro der Stadt Wien eingesetzt. Das Menschenrechtsbüro liegt im 1. Bezirk innere Stadt und ist vor allem für Aufklärungsarbeit zuständig. Ich wurde sehr herzlich von den Kolleginnen empfangen. Meine Aufgaben hatten größtenteils mit den Menschenrechten, Zugang zu Kultur, Antisemitismus und Kinderrechten, zu tun. Ich habe viel an Gesprächen mit Bezirksvertretern, Vertretern von Vereinen und anderen Abteilungen der Stadt Wien, teilgenommen. Die Kolleginnen haben mir viele Tipps zu Aktivitäten, Museen, Essen und Trinken und Ausflugszielen gegeben. Am 07.12.2022 hat das Menschenrechtsbüro eine Veranstaltung zum Tag der Menschenrechte im Rathaus ausgerichtet. Die Veranstaltung hieß "Menschenrecht auf Kunst und Kultur. Zugang für Alle?" und beinhaltete verschiedene Diskussionsmöglichkeiten an runden Tischen. Der Fokus wurde auf den Zugang zu Kultur von Jugendlichen gelegt und wie man diesen verbessern könnte. Die Teilnehmenden kamen aus ganz verschiedenen Bereichen Wiens: Jugendzentren, Politik, Wirtschaft, Vereinen und Organisationen u.v.m.

Auch der Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr hatte an der Veranstaltung teilgenommen.



In meiner zweiten Hälfte habe ich zum Magistratsbezirksamt 15 (MBA 15) gewechselt, um meine Prüfungsleistung ableisten zu können. Das MBA 15 liegt im 15. Bezirk, am Westbahnhof, wodurch man alles sehr zentral hatte und auch in die innere Stadt schnell gelangen konnte. Auch hier wurde ich sehr nett empfangen. Das MBA 15 beschäftigt sich mit Melde- und Pass-Service, Gewerbeangelegenheiten, Verwaltungsstrafverfahren und vielem mehr. Ich war im Verwaltungsstrafverfahren eingesetzt. Meine Aufgaben waren das Einleiten von Verfahren, wenn Anzeigen eingegangen sind. Solche Anzeigen waren zum Beispiel aus dem Bereich Arzneiwareneinfuhr, Bundesstatistikgesetz, Arbeitszeitgesetz, Schulstrafen, Immissionsschutzgesetz und einige weitere. Ich habe mich dort schnell zurechtgefunden und konnte die Fälle alleine bearbeiten. Im MBA 15 waren auch noch andere Praktikanten aus anderen Hochschulen in Deutschland, mit denen ich zusammengearbeitet habe.



Ich habe in einer WG im 4. Bezirk Wieden, neben dem Schloss Belvedere gewohnt. Der Bezirk ist wirklich sehr schön zum Wohnen. Der Hauptbahnhof und das Schloss Belvedere ist um die Ecke, in die Innenstadt braucht man mit der Bahn 10 Minuten, alles ist aber auch gut zu Fuß erreichbar. Für knapp 50€ konnte man mit dem Monatsticket der Wiener Linien alles mit der Tram, U-Bahnen und Bussen super erreichen und erkunden.



Sprachlich hatte ich überhaupt keine Probleme, auch wenn sich einige Wörter unterschieden, habe ich immer alles verstanden.

In meiner Freizeit habe ich oft mit meiner Mitbewohnerin und Freunden, die zu Besuch kamen, die Stadt erkundet. Wir waren bei den klassischen Sehenswürdigkeiten, in einigen Museen und haben Cafés und Restaurants besucht.



Durch die Winter- und Weihnachtszeit konnte ich viele Weihnachtsmärkte besuchen. Allerdings war auch das schlechte und graue Wetter fast jeden Tag Programm, das erst ab Februar besser wurde. Auch eine Seltenheit, Schnee in Wien, wurde ein Teil meiner Reise. Ebenso konnte ich die Ballsaison selber auf dem Ball der Wiener Wirtschaft miterleben. Auch das Spektakel um den Wiener Opernball konnten wir bewundern.

In Wien lässt es sich sehr gut leben. Auch wenn Wien die Hauptstadt Österreichs, mit über 2 Millionen Einwohnern ist, merkt man das im Alltag kaum. Die Stadt ist entspannt und überhaupt nicht chaotisch.



In Wien gibt es wirklich sehr viel zu sehen und zu erleben. Auch die Städte Bratislava in der Slowakei und Budapest in Ungarn sind schnell zu erreichen und auf jeden Fall einen Besuch wert.

Ich bin sehr froh diese Chance wahrgenommen zu haben. Ich kann es wirklich jedem empfehlen, die Praxisphase in Wien zu absolvieren!

Ein großer Dank geht dabei auch an das International Office, von welchem man bei jeder Frage immer eine schnelle Antwort erhalten hat.

